

Moderne Medizin für Körper und Seele

Wege finden – Wege gehen: Seit 164 Jahren leistet das Klinikum Christophsbad seinen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen in der Region.



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bernhard Wehde (Sprecher)
Oliver Stockinger

ÄRZTLICHER DIREKTOR

Prof. Dr. med. Nenad Vasic

Das Klinikum Christophsbad stellt mit seinen spezialisierten Akutkliniken die Krankenhausversorgung in den Fachgebieten Neurologie, Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie sicher. 1972 ist das Christophsbad in den Krankenhausplan des Landes Baden-Württemberg für die Akutversorgung des Landkreises Göppingen aufgenommen worden. Seit seiner Gründung durch Doktor Heinrich Landerer im Jahre 1852 bis heute ist das Klinikum in privater Trägerschaft der Nachfahren des Gründers. Es ist somit schon seit der Geburt des Landkreises sein verlässlicher Akutkrankenhaus-Partner. Darüber hinaus ist das Klinikum Träger von zwei Rehabilitationskliniken in den Fachgebieten Geriatrie sowie Orthopädie und Rheumatologie. Das Christophsheim, eine Tochter des Christophsbads, bietet seit 1996 spezialisierte 24-stündige

Pflege, Betreuung und Förderung für Menschen mit chronischen psychischen und neurologischen Erkrankungen.

Diagnostik, Medizintechnik und Therapie sind im Christophsbad stets geprägt durch die Lebenssituation der Patienten, ihrem Lebensalter, der Konstitution, ihrer Individualität und ihren Wünschen an die Behandlung. Die medizinische Spezialisierung verbindet das Christophsbad fachlich und traditionell mit seinem ganzheitlich medizinischen Verständnis, sozialem Engagement und seinem Einsatz für Ausbildung, Forschung und Kulturarbeit. Zwei gemeinnützige Stiftungen, die Dr. Heinrich Landerer-Stiftung und die Stiftung Christophsbad, unterstützen das soziale und medizinische Engagement des Christophsbads gegenüber Christophsheim-Bewohnern und Patienten.

Gemeinsam mit Mitarbeitern, Partnern und Gesellschaftern geht es stets darum, das ganzheitliche Behandlungsangebot für die Patienten zu verbessern und zu erhalten. So wird u. a. das hohe fachliche Niveau im psychotherapeutischen Bereich und die Versorgung in der Region durch die staatlich anerkannte Akademie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (C-APP) gestärkt, die 2010 vom Christophsbad gegründet wurde. In einer dreijährigen Ausbildung werden pro Jahrgang sechs Diplom-Psychologen zu Psychologischen Psychotherapeuten ausgebildet.

Mit modernsten minimal-invasiven Verfahren verbessert seit 2011 die Radiologie und Neuroradiologie des Christophsbads wesentlich die Schlaganfallversorgung im Landkreis. Durch Kooperation zwischen Radiologen und Logopäden des Klinikums wurde ein Dysphagie-Zentrum ins Leben gerufen. Mittels Videofluoroskopie werden Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen diagnostiziert und danach behandelt. Diese Diagnostik ist nur an den größten medizinischen Zentren in Deutschland den Betroffenen zugänglich.

Im Bereich Suchtmedizin besteht dank der Tagesklinik im Park seit 2012 ein teilstationäres psychotherapeutisches Behandlungsangebot für Suchtpatienten auch im Landkreis Göppingen.

Die Reha-Klinik Bad Boll

Für Menschen ab ca. 70 Jahren bietet die Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin spezifische Rehabilitationsleistungen, die den Patienten möglichst lange die Selbstständigkeit bewahren sollen. Die Klinik steht mit 95 Betten Patienten aus den Landkreisen Göppingen und Esslingen zur Verfügung.

Seit Oktober 2013 gehört die Rehaklinik Bad Boll zum Christophsbad. Sie ist Anziehungspunkt für gesundheitsbewusste Menschen, die aktiv ihr Wohlbefinden steigern wollen. Die Schwerpunkte der Behandlung liegen in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Naturheilverfahren und Schmerztherapie. Dort erfahren Patienten moderne Medizin in historischem Ambiente und profitieren von ganzheitlicher Therapie in der einzigartigen Atmosphäre des ehemals königlichen Kurhauses.

Mit MentaCare, dem Zentrum für psychische Gesundheit, weitete das Christophsbad 2013 sein ambulantes und tagesklinisches Angebot auch auf Stuttgart aus. Das hoch spezialisierte therapeu-

tische Setting von MentaCare setzt in besonderem Maße auf die Vereinbarkeit von Therapie und Alltag.

Das jüngste Kind des Christophsbads ist das Praxis-Zentrum Göppingen, PET-Freihof. Seit 2015 werden dort Physio- und Ergotherapie sowie tiergestützte Therapie im ambulanten Bereich angeboten. Zusätzlich kooperiert das Zentrum mit unterschiedlichen Einrichtungen wie Schulen, Unternehmen und Kindergärten und bietet diverse Outdoor-Präventionsprogramme.

In neuem Glanz erstrahlt die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Christophsbads in ihrem Neubau. Mit ihren 18 stationären und fünf tagesklinischen Plätzen sowie einer Institutsambulanz erfüllt die Klinik den öffentlichen Versorgungsauftrag für den Landkreis Göppingen und angrenzende Städte und Gemeinden.

Als einer der größten Arbeitgeber mit insgesamt 1.500 Mitarbeitern im Kreis Göppingen öffnet das Christophsbad vielen jungen Menschen die Tür ins Berufsleben. Doch nicht nur Bildung, sondern auch Kultur in Form von öffentlichen Veranstaltungen findet ihren Weg in das Klinikum hinein und aus ihm heraus. So lebt das Christophsbad die gemeindenahe Versorgung der Menschen in Göppingen und ist Bestandteil des Lebens in der Stadt.



KONTAKT

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6–28
73035 Göppingen
www.christophsbad.de